

# Plattformen-Steuertransparenzgesetz (PStTG)

Dawid Snowden · Veröffentlicht: 24.06.2025

---



Wenn der Staat plötzlich Transparenz verlangt, ist Misstrauen Pflicht. Denn Transparenz im Munde eines Systems, das seit Jahrzehnten Milliarden durch kriminelle Kanäle schleust, ist nichts weiter als ein Euphemismus für Überwachung. Mit dem Plattformen-Steuertransparenzgesetz (PSTTG) zieht der BRD-Gulag die Daumenschrauben enger – nicht etwa bei Konzernen oder milliardenschweren Briefkasten-Profiteuren, sondern bei ganz normalen Menschen, die sich mit Nebenverdiensten über Wasser halten, weil das Überleben schon jetzt nicht refinanzierbar ist – und von Leben brauchen wir in diesem Kontext erst gar nicht sprechen.

Ob du einen gebrauchten Stuhl bei eBay verkaufst, deine Wohnung bei Airbnb vermietet oder selbstgestrickte Socken auf Etsy anbietest – du bist ganz offiziell ein potenzieller Steuerverbrecher. Über 2.000 Euro Einnahmen oder mehr als 30 Transaktionen pro Jahr – und du wirst zur gläsernen Melkkuh des Bundeszentralamts für Steuern. Einer kriminellen Räuberbande, die sich anmaßt, Menschen nach Belieben zu berauben und sie mit den Werkzeugen der Justiz wie eine Zitrone auszupressen! Was wie eine Maßnahme gegen Steuerflucht verkauft wird, ist in Wahrheit die Generalprobe für lückenlose Massenüberwachung – und ein neues Geschäftsmodell zur systematischen Ausplünderung der Bevölkerung.

Während man den kleinen Mann jeden Euro abpresst, wird das Geld der deutschen Steuerzahler skrupellos in alle Himmelsrichtungen verteilt. Das Geld landet nicht beim Bürger – aber jeder Cent wird ihm abgepresst. Allein daran erkennt man, dass dieser Staatsapparat keine Verbindung mehr zur Bevölkerung hat – keine Empathie, kein Verantwortungsgefühl, keine moralische Legitimation. Nur Gier. Nur Macht. Nur ein tief verwurzelter Wille zur Ausbeutung. Der Magen der Staatsparasiten wächst unaufhörlich – gefüttert mit immer mehr Behörden, Verwaltungen, Gewaltmonopolen und dem Blut derer, die noch arbeiten, während man den Missbrauch in demokratische Kleider hüllt.

Dabei ist der größte Steuerhinterzieher im Land nicht die Bevölkerung, sondern die Regierung selbst. Während der Staat Unsummen in kriminelle Auslandseinsätze, korrupte Subventionsprogramme und aufgeblähte Behördenapparate pumpt, werden Bürger in Zwangssysteme gedrückt, aus denen es kein Entkommen gibt – abgesichert durch Staatsgewalt und Erpressung. Man darf nicht nur nicht entkommen – man darf nicht einmal mehr fragen, wer eigentlich entscheidet, wofür das eigene Geld verbrannt wird.

Das PStTG also das Steuertransparenzgesetz ist daher kein Instrument der Fairness. Es ist ein Kontrollinstrument, ein Spionagewerkzeug, ein bürokratischer Pranger, um neue Liquidität in die Kassen zu spülen – dort, wo bereits gekaufte, entwertete und besteuerte Dinge erneut besteuert werden sollen. Die Plattformen werden verpflichtet – und was das heißt, wissen wir: Sie werden erpresst, deine Daten zu sammeln und an die Räuberhöhle namens Finanzamt weiterzuleiten – völlig unabhängig davon, ob du überhaupt Gewinn machst.

Du wirst nicht gefragt, du wirst einfach erfasst – für spätere Gewinnabschöpfungen. Und sie werden sich im Laufe der Entwicklung sogar direkt in den Prozess einklinken können – wenn du nicht zu 100 Prozent belegen kannst, dass das, was du dort verkaufst, wirklich dir gehört oder sich mit den neuesten Umweltrichtlinien deckt. Nicht aus Gründen der Sicherheit, sondern der Gier nach noch mehr Geld und Macht. Nicht für Gerechtigkeit, sondern für die totale Plünderung.

All das geschieht nahtlos eingebettet in eine digitale Infrastruktur, die sich immer enger um die Kehle der Bürger legt. Das PStTG ist kein Einzelinstrument. Es ist Teil eines Pakets, das deinen Alltag zur Verwaltungsakte macht: das Bürgerkonto, Deutschland-ID, die EUDI-Wallet, der digitale Identitätszwang sowie die EPA werden uns allen in Zukunft noch leben so richtig versüßen.

Was du heute noch als bequemes Login über Google, Discord, Microsoft oder Apple feierst – oder den Fingerabdruck-Scan auf deinem Laptop – wird dir bald das Genick brechen. Alles wird mit digitalen Identitäten verknüpft. Du wirst gezwungen – natürlich nur wegen der "Sicherheit" – dich vollständig steuerlich verwertbar und missbrauchbar zu machen. Es geht nicht um deine Freiheit. Es geht um deine Messbarkeit. Deine Disziplinierung. Deine Dressur zur steuerlich sanktionierten Existenz.

Und mit der EUDI-Wallet sollen künftig sämtliche persönlichen Dokumente, Zertifikate, Berechtigungen und Nachweise digital gespeichert und miteinander verknüpft werden. Wer dann nicht mehr komplett „systemtreu“ ist, wird digital ausgesperrt – aus dem Verkehr, aus dem Handel, aus der Reisefreiheit und aus dem Leben. Keine digitale Identität? Kein Bankkonto. Kein Impfnachweis? Kein Einlass zu öffentlichen Veranstaltungen und natürlich auch kein Reiseticket. Kein Steuerbericht? Kein Login mehr – und auch kein Zutritt zum Supermarkt.

Stellt euch einfach einen Hund vor, der ständig an der Leine Gassi geführt wird und nur so weit gehen darf, wie es die Hand am anderen Ende erlaubt. Seid ihr Hunde? Beantworte dir diese Frage bitte selbst.

Die EU nennt übrigens PStTG Modernisierung. Es ist jedoch nichts weiter als digitale Erpressung im Kleid von Innovation und Fortschritt. Die größten Verbrecher, Kriegstreiber und Massenmörder der Geschichte – die Milliarden Menschen mit Chemikalien und Ideologie vergiftet haben – nehmen sich jetzt das Recht heraus, nun auch noch die totale Kontrolle über alle Zahlungsflüsse zu übernehmen und zwar rein digital. An Wahnsinn kaum zu überbieten – und die Opfer fressen es, weil es ihnen als Heilung, als Lösung, als Bequemlichkeit verkauft wird.

Und wie immer beginnt es bei den kleinen Leuten. Bei denen, die schon jetzt nicht wissen, wie sie die Miete bezahlen sollen. Die ihre alten Möbel auf eBay verkaufen, weil die Heizkostenabrechnung kam. Oder weil sie den Strom nicht mehr zahlen können. Oder ihre Grundsteuer ins Absurde erhöht wurde – um die letzten Menschen von ihrem eigenen Land zu vertreiben.

Und wehe denen, die sich ein paar Euro mit Nachhilfe oder Handarbeit dazuverdienen. Genau sie trifft der Schlag des PStTG mit voller Härte. Während BlackRock, Goldman Sachs & Co. weiter Milliarden um die Welt jonglieren – deren politische Marionetten in CDU und AfD sitzen – wird der Geringverdiener kriminalisiert. Und wer sich weigert, der Staatsmafia sein Geld auszuhändigen, wird gejagt. Das ist kein Ausrutscher. Das ist ihr Missbrauchssystem – und es funktioniert für sie hervorragend. Der Mensch ist kein freier Mensch, sondern eine nachwachsende Ressource – jederzeit verfügbar, jederzeit opferbar. Notfalls wird er in selbst inszenierten Krieg verheizt, bevor man sich aus den Trümmern eine neue Welt nach Maß der Agenda 2030 zusammenschneidet.

Das PStTG ist nur ein weiteres Zahnrad im totalitären Finanzapparat, das die Staatsparasiten bei ihren bevorstehenden Plünderungen unterstützen soll. Und glaubt nicht, dass der Missbrauch endet, nur weil sie selbst dieses System installiert haben.

Im Gegenteil: Danach beginnt die nächste Etappe – in der ihr wie dressierte Hunde mit Sozialkreditpunkten konditioniert werdet. Und wenn ihr besonders brav wart, dürft ihr vielleicht in den Park, ins Kino, in die Sauna – oder sogar mal verreisen. Deine Arbeit, deine Daten, dein Besitz – all das, was du heute noch in deiner Wohnung hast – soll nachträglich nochmals Gewinn abwerfen. Selbst dein Verlust, der beim Weiterverkauf entsteht, wird zur Einnahmequelle umfunktioniert. Und wenn du dich wehrst? Wirst du abgeschaltet. Du weißt ja: ‚Nazi‘ und so ... oder ‚Reichsbürger‘, oder irgendein anderes Etikett, das sich die degenerierten Sadisten dieser Staatssimulation einfallen lassen werden – nur um von den eigentlichen Verbrechen abzulenken und die Mehrheit gegen dich aufzuhetzen.

Die Vorstellung, der Staat sorge für Ordnung und Sicherheit, ist die Mutter aller Lügen. Er produziert die Probleme am laufenden Band – nur um seine Plünderung, Unterdrückung, Überwachung und Kontrolle anschließend als Lösung zu verkaufen. Ja, er sorgt für Ordnung und Sicherheit – aber ausschließlich für sich selbst. Jede Stimme an der Wahlurne ist ein Vertrag mit dem Teufel – völlig egal, für welche Partei. Es ist derselbe Hundehaufen, nur in verschiedenen Bonbonpapieren verpackt, mit unterschiedlichsten Logos bedruckt – doch überall steckt die gleiche Scheiße drin, die man uns als Rettung oder Lösung verkauft.

Der Staatsparasit in Politischen Amt verlangt nach mehr Zugriff, nach mehr Kontrolle und nach mehr Profit – weil er weiß, dass er es kann. Denn die hypnotisierte Masse der Staatssklaven beugt sich. Für die Sklaven wird nur gesorgt, wenn sie funktionieren. Und selbst dann nicht aus Fürsorge, sondern zur Absicherung seiner Investition. Der funktionierende Bürger, der sich an alle Gesetze und alle Regeln hält, ist der perfekte Staatssklave – weil er alles mitmacht, ohne zu hinterfragen. Der Rest wird aussortiert, gebrandmarkt, digital isoliert: ihr wisst ja.... als „Reichsbürger“, „Extremist“, „Nazi“ „Gefährder“, „Staatsfeind“ – ihr kennt das Spiel. Damit sich die Masse abwendet – und der Staatparasit in Ruhe weiter missbrauchen kann.

Wer glaubt, dass dieses System freiwillig, fair oder demokratisch sei, hat den Schuss nicht gehört. Du wurdest nie gefragt, ob du das willst – und du wirst auch nie gefragt werden. Du hast keine Wahl, weil du eben ein Sklave bist — deren Eigentum. Du darfst nur so funktionieren wie die Endzeit-Sekten es vorschreiben. Und wenn du nicht mehr funktionierst, so wie das System es von dir verlangt, wirst du aussortiert.

Dann wird der Sklave mit Gewalt in die sogenannten demokratischen Strukturen hineingeprügelt. Solltest du die Repression dann überleben und hinter dich bringen, wirst du dann höchstens nur noch gefragt, ob du bereits wieder drin bist, also im System – wenn du dein biometrisches Foto ablieferst, damit sie deine Gesichtszüge monetarisieren können, mit Tracking und Gesichtserkennung. Damit du noch effektiver ausgebeutet und ausgepresst werden kannst – und falls nicht verwertbar, weil du nicht unterwürfig genug bist – direkt in der digitalen Mülltonne entsorgt wirst.

Der finale Kontrollmechanismus ist nicht mehr nur der Polizist an der Tür, der dir „Demokratie“ ins Gesicht oder in den Rücken prügelt – es ist der Server im Rechenzentrum. Angeschlossen an Behörden, vernetzt mit Palantir, ausgelagert in US-Clouds. Dort entscheidet sich, ob du zahlen darfst, wie oft und wie viel. Ob du reisen darfst. Kommunizieren darfst oder überhaupt noch irgendwas in der Zukunft verkaufen darfst. Das PStTG ist ein Vorläufer dieser digitalisierten Tyrannei. Alle Systeme werden zunächst als isolierte Insellösungen eingeführt – doch im weiteren Verlauf miteinander verknüpft und vernetzt.

Noch dient das Märchen von der technischen Trennung als Argumentationsgrundlage, um Widerstand und Kritik zu neutralisieren. Doch sobald alle Werkzeuge miteinander verbunden sind, ist es vorbei – mit jedem selbstbestimmten Leben. Mit jedem freien Gedanken. Mit jedem Wunsch, das eigene Dasein selbst zu gestalten. Und bewaffnete Söldner zur Durchsetzung dieser Ordnung stehen längst bereit: dumm, ideologisch aufgeladen, gewaltbereit – die perfekte Zutat für jede Tyrannei und jede Diktatur. Der Rest ist nur noch Umsetzung. Deshalb darf man das unter keinen Umständen hinnehmen. Man muss es bekämpfen. Nicht nur, weil es ungerecht ist – sondern weil es der nächste Schritt in eine vollautomatisierte Versklavungsgesellschaft ist.

Eine Gesellschaft, in der jeder zahlt – ob mit digitalem Geld (CBDC), CO<sub>2</sub>-oder Sozialkrediten – und niemand mehr widersprechen darf. In der jede Handlung steuerlich bewertet und jede Abweichung digital sanktioniert wird. Es ist ein System des Missbrauchs. Es war noch nie was anderes. Und dieses System darf nicht transparenter werden – es muss entmachtet und neutralisiert werden. Von unten. Von Menschen, die endlich begreifen, dass diese Psychopathen und ihre Systeme uns nicht schützen, sondern der Profit-Akkumulation dienen und deren Machterhaltung bzw. Ausbau.

Menschen die verstehen, dass sie zu Prostituierten in einem Staatsbordell gemacht wurden, das sich Demokratie nennt – und in dem kein Mensch mehr über sein eigenes Leben bestimmen darf, sondern sich vollständig unterwerfen muss und auf Schritt und Tritt zur Kasse gebeten wird. Der eigentliche Skandal ist nicht nur das PStTG Gesetz. Der Skandal ist, dass wir es akzeptieren und hoffen das uns eine fiktive Übermacht rettet obwohl wir in der Verantwortung sind, diesen Missbrauch zu stoppen und zu beenden!

Also: Warte nicht.

Komm in die Puschen.

Heute noch.